AfP 2/2021 _____ R1



Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Christian Berger, Leipzig · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln · RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln · RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe · RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg · Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen · RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhalt afp-medienrecht.de

Aufsätze

Markus Rössel – Digital Services Act – Innovation und Verbesserungsbedarf des ersten Verordnungsentwurfs	
Mit dem ersten Entwurf zum Digital Services Act wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Regulierung von Onlineplattformen vorgelegt, das die Haftungsregelungen der 20 Jahre alten E-Commerce-RL an die aktuellen Bedürfnisse anpassen soll und andererseits im weit größeren Umfang auf die Größe der Unternehmen zugeschnittene Sorgfaltspflichten und Aufsichtsmaßnahmen intendiert.	93
Dr. Lucas Brost/Valentin Horst – Auskunftsverweigerungsrechte der Behörde gegenüber der Presse	
Nicht selten wendet sich die Presse mit Auskunftsbegehren an staatliche Stellen. Diese sind jedoch häufig nicht zur Preisgabe entsprechender Informationen bereit, obwohl sie grundsätzlich einem Auskunftsanspruch unterliegen. Unter welchen Voraussetzungen Behörden nach den Landespressegesetzen zur Auskunftsverweigerung berechtigt sind, klärt dieser Beitrag.	103
Mareike Drygala / Katja Fiebig — Barrierefreiheit – Wie weit reicht das Recht auf Information für Hörbehinderte und Gehörlose?	
Der Beitrag beschäftigt sich mit der Barrierefreiheit und dem Recht auf Information für Hörbehinderte und Gehörlose. Dabei geht es primär um den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher:innen im Fernsehen. Die Hörbehinderten und Gehörlosen beklagen seit langem, dass zu wenige Sendungen davon begleitet werden. In der letzten Zeit hat sich diese Diskussion aber auch auf das "Wie" der Einblendung von Gebärdensprachdolmetscher:innen ausgeweitet.	107
EGMR-Rechtsprechung	
Sebastian Zeitzmann – Zur Rufschädigung eines Mitglieds der Streitkräfte – EGMR, Urt. v. 9.2.2021 – 9142/16 (Kadir Sağdıç gegen Türkei)	111
Sebastian Zeitzmann — Zur Veröffentlichung unerlaubter Aufzeichnungen von Privatgesprächen — EGMR, Urt. v. 14.1.2021 – 281/15 und 34445/15 (Société Editrice de Mediapart u.a. gegen Frankreich)	112
Blick nach Brüssel	
Dominik Eickemeier / Dr. Ruben A. Hofmann / Carsten Brodersen — Stand: 1.4.2021	113
Medienkartellrecht	
Du Mantin Lineau Chand 1 / 2021	445

Nachrichten

Christine Libor – Kritik des BDZV an Förderrichtlinien des BMWi		118
Christine Libor — Beteiligung von Medienunternehmen durch Microsoft, Google und Facebook Christine Libor — Verfassungsrechtliche Bedenken gegen Reform des BND-Gesetzes		
${\it Christine\ Libor-Diskussion\ \ddot{u}ber\ Reform\ des\ \ddot{o}ffentlich-rechtlichen\ Rundfunks\ .}$		119
Entscheidungen		
Zu äußerungsrechtlich zulässigen Schranken des "Whistleblowings" in einem Beschäftigungsverhältnis	(EGMR, Urt. v. 16.2.2021 – 23922/19 – Gawlik gegen Liechtenstein)	119
Urheberrechtswidriges Framing bei Umgehung von Schutzmaßnahmen	(EuGH, Urt. v. 9.3.2021 - C-392/19, ECLI:EU:C:2021:181)	125
Möglicher Unionsrechtsverstoß durch Regionalwerbeverbot	(EuGH, Urt. v. 3.2.2021 - C-555/19, ECLI:EU:C:2021:89 - Fussl Modestraße Mayr GmbH vs. SevenOne Media GmbH u.a.)	13
Unterlassene Anhörung bei fehlender Kongruenz zwischen Abmahnung und Verfügungsantrag	(BVerfG, Beschl. v. 4.2.2021 – 1 BvR 2743/19)	139
Unzulässige Nutzung eines Prominentenfotos als "Klickköder" – Clickbaiting 🕌	(BGH, Urt. v. 21.1.2021 – I ZR 120/19, ECLI:DE:BGH:2021: 210121UIZR120.19.0)	143
Unzulässige werbliche Nutzung eines Prominentenfotos – Urlaubslotto	(BGH, Urt. v. 21.1.2021 – I ZR 207/19, ECLI:DE:BGH:2021: 210121UIZR207.19.0)	150
Erbringung von Grafikleistungen für Rundfunkanstalt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses	(BAG, Urt. v. 25.8.2020 – 9 AZR 373/19, ECLI:DE:BAG:2020: 250820.U.9AZR373.19.0)	159
Zulässige Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Bewertungs- und Informationsberichts – Glyphosat-Bericht	(OLG Köln, Urt. v. 19.2.2021 – 6 U 105/20)	163
Kein fliegender Gerichtsstand bei Wettbewerbsverstoß im Internet	(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 16.2.2021 – 20 W 11/21, ECLI:DE: OLGD:2021:0216.20W11.21.2000)	168
Unzulässige Titelseitengestaltung einer Zeitschrift	(OLG Hamburg, Beschl. v. 29.1.2021 - 7 W 9/21)	170



Kartellrechtswidrige Vereinbarung über Knowledge Panels – gesund.bund.de

Unzulässige Berichterstattung über Grundstückskaufpreis

Hochkonzentriert.

Dieser neue Kommentar bündelt die Querschnittsmaterie IT-Recht in nur einem Band. Die in Kommentarform einzigartige Zusammenstellung bringt ein Mehr an Rechtssicherheit und ersetzt zahlreiche Kommentare zu Einzelgesetzen.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.



Breaking News

Presserecht: Liefert konkrete Antworten auf Fragen und Problemstellungen zur Wort- und Bildberichterstattung. Auf topaktuellem Stand.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de

Mit dem *Scholz* holen Sie das Beste heraus.





Scholz **GmbH-Gesetz** Kommentar 12. neu bearbeitete und erweiterte Auflage in drei Bänden. Band I (§§ 1-34), 1.769 Seiten Lexikonformat, gbd. 189,- €. Lieferbar. Band II (§§ 35-52), gbd. 199,- €. Erscheint Anfang 2021. Band III (§§ 53-88), gbd. 199,- €. Lieferbar. Gesamtabnahmeverpflichtung für alle drei Bände 587,- €. ISBN 978-3-504-32567-1

Das Werk online
 www.otto-schmidt.de/akgr
 www.juris.de/pmgmbh

Scholz GmbH-Gesetz Kommentar

Die 12. Auflage des *Scholz* befindet sich auf der Zielgeraden. Band III ist frisch auf dem Markt, Band II erscheint Anfang 2021. Gönnen auch Sie sich diese Premiumkommentierungen und profitieren von Erläuterungen, die in die Tiefe gehen, damit Sie auf höchstem *Scholz*-Niveau überzeugen können. Ausformuliert von Top-Autoren auf dem Gebiet des GmbH-Rechts. Auch in dieser Auflage mit vielen richtungsweisenden Neukommentierungen etwa zur Geschäftsführerhaftung, zum Aufsichtsrat, zum Insolvenzrecht der GmbH und GmbH & Co. KG, zu den Gesellschafterdarlehen, zum GmbH-Strafrecht und vielem mehr.

Der *Scholz* überzeugt nicht nur gedruckt, sondern auch im Onlineverbund bei juris und Otto Schmidt online – nicht zuletzt mit einer durchdachten Online-first-Strategie.

Leseprobe und Infos unter www.otto-schmidt.de

